

## MARIO PALLI || IVAN DE MENIS

zeitgenössische Malerei aus Italien

**Vernissage: Samstag, 17. Juni 2017, 18-21 Uhr | Die Künstler sind anwesend.**

Finissage: Samstag, 29. Juli 2017, 12-18 h

Öffnungszeiten der Galerie: Mi + Do + Fr 14-20h | Sa 12-18h u.n.V.

Die beiden Maler Mario Palli (geb. 1946 in Gorizia/Görz) und Ivan de Menis (geb. 1973 in Treviso) zeigen in der kommenden Ausstellung ihre Leinwandobjekte in einer dialogischen Installation.

Mario Palli studierte in den 60ziger Jahren am Istituto Statale d'Arte in Gorizia und danach am Istituto Statale d'Arte in Venedig Freskomalerei, 30 Jahre später in den 90ziger Jahren studierte Ivan de Menis Malerei an der Accademia di Belle Arti in Venedig.

### Mario Palli / Einzelausstellungen (Auswahl)

**2016** Contaminazioni con Ivan de Menis, Künstlerhaus Klagenfurt (A)

Nova Gorica (SLO), Mestna galerija Ajdovščina (SLO), Mestna galerija Kranj (SLO), Zavod za varstvo kulturne dediščine

Gradisca d'Isonzo (GO), Galleria Luigi Spazzapan

**2014**

Gradisca d'Isonzo, Galleria La Fortezza

**2013**

Kranj, Mala galerija

**2012**

Pordenone, Galleria d'arte Armando Pizzinato

Gradisca d'Isonzo, Gallerie Luigi Spazzapan

Trieste, Museo Revoltella

**2011**

Hemmaberg (A), Trivium

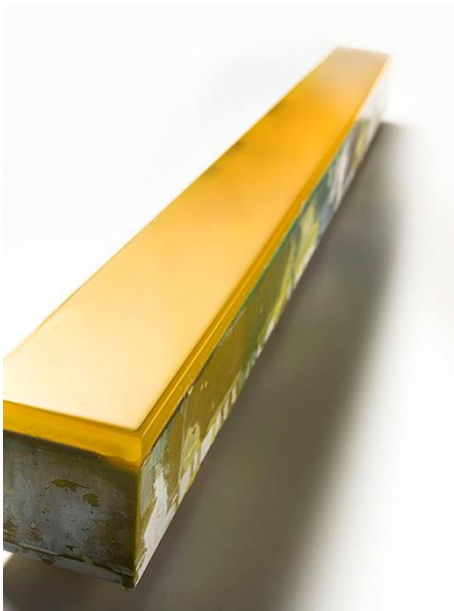


Mario Palli  
Diptychon\_1, 2017 , Wandinstallation, Acryl, Pigment,  
Leinwand auf Holz

Palli arbeitet mit Reduktion von Farbe und Form. Er löst die geometrischen Formen auf, die Grenzlinien verwischen. Er lässt unter monochromen Flächen Farbschichtungen am Rand aufblitzen und bearbeitet große Flächen auf der Leinwand nur mit einer dünnen Lasur, sodass die Struktur der Leinwand sichtbar bleibt. Seine minimalistische Bildsprache deutet an, verdeckt, versteckt, lässt weg. Unter grauen oder schwarzen Flächen leuchten farbige Linien auf, die die Dunkelheit durchbrechen. Seine Arbeiten verbergen mehr als sie preisgeben. Die verschiedenen großen Leinwandbilder setzt der Künstler am Ende zu einer Wand-Installation in einer exakten Komposition zusammen.

Mario Palli benennt seine Werkreihen Palimpsesti (Palimpseste) in Anlehnung an antike oder mittelalterliche Manuskriptseiten, die beschrieben durch Schaben oder Waschen gereinigt und danach neu beschrieben wurden.

Im Gegensatz zu Mario Palli bedeckt Ivan de Menis die Leinwand großzügig mit Farbe, arbeitet in dicken Schichtungen, lässt die hochpigmentierte Acrylfarbe seitlich hinablaufen. In den Werkreihen tessera (Karte) und retta (Strahl) entstehen rechteckige oder quadratische Bildobjekte, die eine intensive Farb- und Leuchtkraft entwickeln und den Arbeitsprozess des Künstlers erahnen lassen, da die diversen Schichtungen seitlich offen zu Tage treten. Der Reiz der Arbeiten zeigt sich im Kontrast der fast seidig glatten Oberfläche und der rauen, mit Farbschlieren- und Tropfen, sowie ab- geblätterten Schichten gezeichneten Seitenflächen. In der großformatigen Werkreihe Compressione (Verdichtung) steht neben der Farbigkeit die Oberflächenstruktur als bildgebend im Vordergrund. Hier bleibt die Oberfläche nicht monochrom glatt, sondern durchläuft einen Arbeitsprozess, der die Farbfläche bricht und lebendig macht.



Ivan de Menis retta, 640/2, 2016, Acryl Pigment Gießharz auf Holz, 160x10x14 cm

## Ivan de Menis / Einzelausstellungen (Auswahl)

**2016** Contaminazioni con Mario Palli - Künstlerhaus - Klagenfurt

**2015**

Compressioni - ProjectB Gallery - Milan

Residence - Galerie RX - Ivry sur Senne

Solo Show - Arte Fiera Bologna - Morotti Arte Contemporanea - Bologna

**2014**

Views 2.0 - Galerie Hebert, Paris

Materie Evanescenti - Studio Vanna Casati - Bergamo

Invisibili Tracce - Casa Cima - Conegliano

**2013**

Views - Galerie Patrick Bartoli, Marseille

**2012**

Galerie Hebert, Paris

**2011**

Proteggere il tempo - San Gregorio Art Gallery - Venice